

Installation und Inbetriebnahme MSÜ 3S

Zielgruppe Elektrofachkraft nach DIN VDE 0105 Teil 1

Die Beschreibung entspricht dem Stand der Herausgabe.

Der Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand, sondern dient der Information. Technische oder inhaltliche Änderungen können jederzeit vom Hersteller durchgeführt werden.

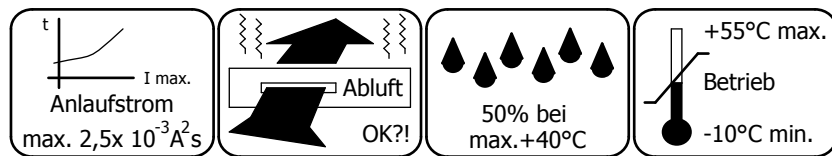
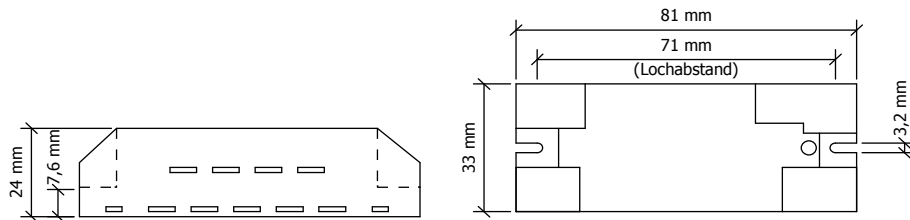
Der Baustein entspricht dem Stand der Bestimmungen zum Zeitpunkt der Konstruktion und den dafür gültigen Regel der Technik, ein sicherer Betrieb ist somit gewährleistet.

Von jeden elektrotechnischen Betriebsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn es nicht bestimmungsgemäß verwendet wird oder unsachgemäß durch kein Fachpersonal installiert wird.

Die Umgebungsluft muss sauber sein, der Baustein ist nur für den Betrieb gemäß Verschmutzungsgrad 1 geeignet.

Gehäuse-Material PBT-T881 / Wärmeformbeständigkeit nach D648 bis 168°C / Brennbarkeit gemäß UL94-V0

Zur Befestigung des Leuchten-Baustein darf nur Befestigungsmaterial verwendet werden, welches das Gehäuse oder die Leiterplatte nicht beschädigt, ansonsten erlischt die Herstellergarantie.



Punkt 1-5:

- 1 – SV-Eingang 230/216V AC/DC* (Versorgung durch das Sicherheitslichtgerät)
- 2 – Ausgang zur Sicherheitsleuchte 230/216V AC/DC*
- 3 – Adressierung des Bausteins gemäß der Beschriftung (siehe auch Beispiele)
- 4 – AV-Schalteingang (SE) am MSÜ 3S Baustein
- 5 – LED Betriebszustandsleuchte

*Achtung, das vertauschen der Anschlüsse führt zur Zerstörung des Bausteins. Bei Anlagen ohne Batterie liegt nur AC-Spannung an.



Punkt 3 – Adressierungsbeispiele für Adreßschalter:

Zehner	Einer	Zehner	+	Einer	= Adresse
0	1	0	+	1	= 1
+10	0	+10	+	0	= 10
+10	3	+10	+	3	= 13
0	0	0	+	0	= 20

0+0=20

Punkt 4 – MSÜ 3S - Der AV-Schalteingang (SE) zum schalten der Leuchte mit der allgemein Beleuchtung über den MSÜ 3S, der Schalteingang schaltet die Leuchte über ein Optokoppler mit ein, max. 230V, Stromaufnahme max. 10mA.

Punkt 5 – Signalzustände der LED am Baustein:

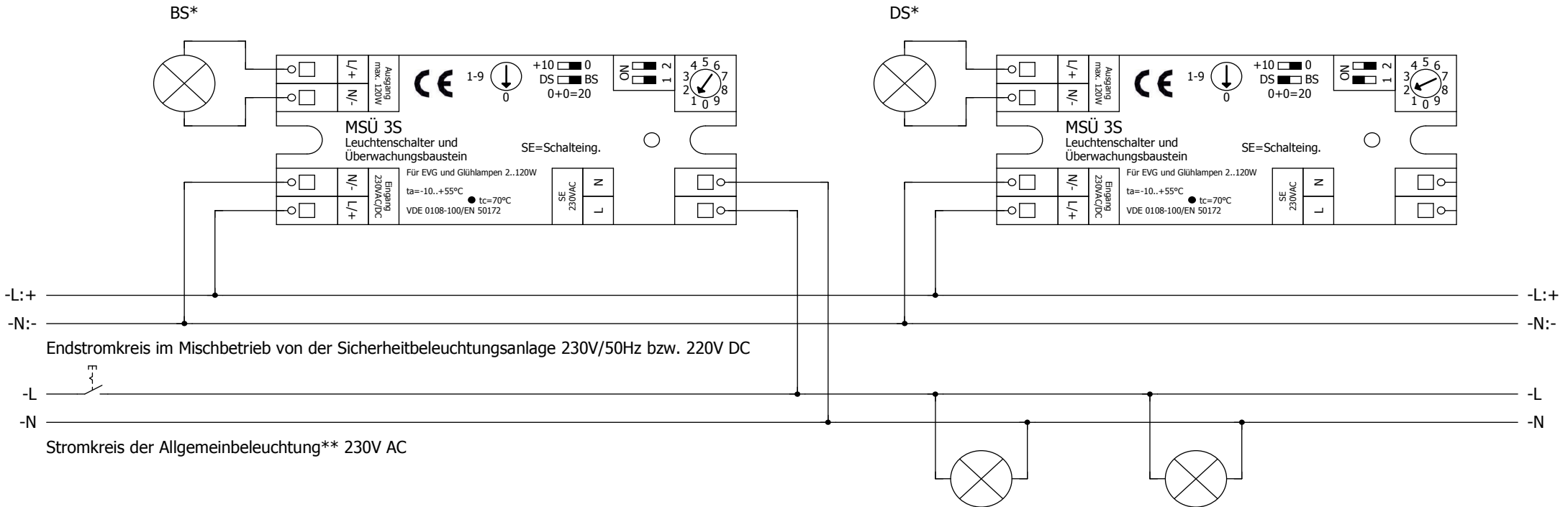
- LED an = Leuchte EIN und I > In => Leuchte OK
- LED = Leuchte EIN und I < In => Leuchtmittel defekt oder nicht kalibriert
- LED = Kalibrierung der Leuchte aktiv
- LED = Testbetrieb aktiv
- LED aus = Leuchte ausgeschaltet

Der Baustein besitzt eine automatische Leistungserkennung, die bei der Erstinstallation oder beim Austausch, über den Master, kalibriert werden muss.

Mitnahmeschaltung BS* mit dem Leuchtenbaustein MSÜ 3S.
 Sobald der Stromkreis der Allgemeinbeleuchtung eingeschaltet wird, wird durch den Schalteingang (SE) (Optokoppler) am MSÜ 3S die BS* Leuchte mit eingeschaltet.
 Die am Schalteingang (SE) anliegende Spannung ist eine Steuerspannung.
 Der Strom für die Leuchten kommt vom Endstromkreis der Sicherheitsbeleuchtungsanlage.

DIP-Schalter 1 : OFF für Bereitschaftsschaltung BS*
 DIP-Schalter 1 : ON für Dauerschaltung DS*

DIP-Schalter 2 : OFF für Leuchtenadressen 1-9 / 20
 DIP-Schalter 2 : ON für Leuchtenadressen 10-19



Achtung ! Die Leuchtenadressen müssen eingestellt werden, keine doppelten Adressen verwenden.
Denken Sie unbedingt daran, da ansonsten die Leuchte(n) evtl. erneut geöffnet oder sogar demontiert werden muss. Der MSÜ 3S kann nur mit der entsprechenden Sicherheitsbeleuchtungsanlage betrieben werden.

*BS = geschaltete Leuchte gemäß VDE geschaltet
 DS = Leuchte in Dauerschaltung

MSÜ 3S Anschlussklemmen:
 eindrätig 0,5 ... 1,5 mm²,
 feindrätig mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen 0,5 ... 1 mm²,
 feindrätig mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen 0,5 ... 1 mm²,
 Abisolierlänge 9 ... 10 mm.

				Datum	19.02.2015	Anschlussbild MSÜ 3S		Muster		MSÜ 3S	Leuchtenbaustein		=
				Bearb.	Hermann					Deutsch			+ 1
				Gepr							IEC_bas001		Blatt
Änderung	Datum	Name	Urspr	Ersatz von	Ersetzt durch								von
													2
													2